

DBZK

Die Saiyajinprinzessin

Von Kazumi

Kapitel 13: Wer gegen wen?

Son-Goku verschwand. Kazumi lächelte. ‚So leicht mach ich dir die Sache nicht.‘ Sie sprang in die Luft. Nur eine Sekunde später tauchte dort Son-Goku auf und sah zornig nach oben. Er hatte beabsichtigt sie von hinten anzugreifen und in den Rücken zu treten. "Pech gehabt, Kleiner!", sagte Kazumi. "Jetzt bin ich dran." Ehe man sich's versah löste sie sich in Luft auf. Son-Goku blickte unruhig hin und her. ‚Verdammt! Sie ist zu schnell. Ich kann sie nirgends sehen.‘ Plötzlich spürte Son-Goku eine Hand auf seinen Schultern. Er fuhr herum. Kazumi lächelte fies. Son-Goku sah ihr in die Augen. Langsam wanderte sein Blick zu Kazumis rechter Hand. Seine Augen weiteten sich. Kazumi hielt eine kleine Energiekugel in der Hand. "Oh, Scheiße!" Son-Goku sprang zurück. ‚Die Ki-Kugel ist zwar winzig, aber sie ist genauso effektiv wie mein Kamehame-Ha. Kazumi nahm die Kugel in beide Hände. "Lass uns etwas spielen!", witzelte sie und begann zu schweben. "Wie wär's mit - Triff den Goku - ?" Sie lächelte zufrieden. Das Lächeln ähnelte einem kleinen Kind, das mit seinem neuen Spielzeug spielt. "Kämpf ernst! Zum Spielen ist ein Kampfturnier nicht da!", sagte Son-Goku mit einem scharfen Unterton. Das Lächeln auf Kazumis Gesicht verschwand. Sie sah ihn finster an. "Wer hat dir erlaubt mir Befehle zu geben?" Die Ki-Kugel wuchs an. "Ich habe dir nicht erlaubt, dass du mich rumkommandieren darfst, Kleiner! Niemand darf das. Ich lasse mir von niemandem etwas vorschreiben! Hast du das verstanden?!?", schrie Kazumi wutentbrannt Son-Goku an. Ihre Haare nahmen eine goldene Farbe an. "Was ist denn jetzt los?", schrieen die Teilnehmer. Die Ki-Kugel wurde immer größer. Son-Goku wich etwas zurück. "Hör auf Kazumi! Du wirst noch jemanden verletzen", rief Son-Goku ihr zu. In Kazumis, nun mittlerweile grünen (sagen wir türkis), Augen loderte eine Flamme auf. "Du wagst es? Du wagst es mir noch einen Befehl zu geben?" Sie hielt sich die (melonengroße) Energiekugel vor das Gesicht. Ein leiser Seufzer entrann ihrer Kehle. Die Kugel verschwand langsam. Sie landete wieder im Ring. Ihre Haare und ihre Augen nahmen wieder die normale Farbe an.

Kazumi lächelte kurz zaghaft. "Sorry, Goku!", sagte sie entschuldigend. "Ich hab mich zu sehr reingesteigert. Aber..." Sie wurde wieder ernst. ".Merk dir eines! Wag es ja nicht mir jemals wieder einen Befehl zu geben. Wenn du es doch tust, dann sage ich dir, dass du es bereuen wirst. HABEN WIR UNS VERSTANDEN?!?" "Ja, ist geritzt und jetzt lass uns kämpfen!" "Gut, ich mach es kurz und schmerzlos." "Wie?" "Ich hab eine Überraschung für dich! Ich hab ne neue Attacke gelernt. Die kannst du auch." "Und die wäre?" Kazumi lächelte. "Pass auf!" Sie streckte die Arme nach vorne, legte die Hände zu einer Halbkugel (also das zw. den Handflächen sieht wie ne Halbkugel aus) und zog

ihre Arme zu sich rann. "KAAAAAA...MEEEEEE...HAAAAAA...MEEEEEE..." (Wisst ihr jetzt, wie die Halbkugel aussieht?^^) "Was? Das kann nicht sein!" Kazumi bündelte Energie in ihren Händen und formte eine Kugel. Son-Goku wich einen Schritt zurück. Er stand am Rande des Kampftringes. "HAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA!!!" Son-Goku hielt beide Arme schützend vor sein Gesicht. Der gewaltige Energiestrahle bahnte sich seinen Weg. Die Luft heizte sich auf und begann zu flackern. Die Welle aus Energie riss Son-Goku mit sich. Er schlug hart auf dem Boden außerhalb des Ringes auf und blieb liegen. "Nummer 2 (is 2deutig^^) befindet sich außerhalb des Ringes. Sieger ist Nummer 32!", rief der Ringrichter.

Son-Goku rührte sich immer noch nicht. Kazumi sprang aus dem Ring und lief zu ihm. Sie kniete sich neben ihn. "Goku!", rief sie und schlug ihn leicht auf die Wangen. Er blinzelte und öffnete langsam die Augen. "Alles okay, Goku-chan?", fragte sie und lächelte. Er rieb sich den Kopf (hinten). "Dröhnt mir der Schädel!" Kazumi stand auf und reichte ihm die Hand. Er sah auf. "Na, was is?", fragte Kazumi ihn. Er lächelte und nahm ihre Hand. Sie zog ihn hoch. "Alles okay!", antwortete Son-Goku endlich auf Kazumis Frage. "Du bist wirklich stark", meinte Son-Goku. "Naja...Wie man's nimmt. Ich hab auf deinem Niveau gekämpft. Am Schluss war mein Kamehame-Ha ein bisschen zu stark für dich. Ich wollt dich eigentlich nur aus dem Ring fegen und nicht gleich in die Welt der Träume schicken." "Gewonnen hast du so oder so, aber ich bin froh, dass du mich nicht umgebracht hast." "Das würd ich nicht machen." "Wirklich?" "Glaubst du mir etwa nicht?" Son-Goku hob schützend die Hände. "Doch, doch, ich glaub dir! Aber sag mal, wie stark bist du eigentlich wirklich?" "Glaub mir, dass willst du nicht wissen." "Doch ich will!" "Wie ein kleines Kind! Ich will, ich will, ich will!!!" "Komm schon!" "Nein, du willst es nicht wissen. Solche Kräfte könntest du dir in deinen kühnsten Träumen nicht vorstellen. Es wäre für dich vielleicht tödlich und ich will nicht, dass du nur wegen so einer kleinen Demonstration drauf gehst." Son-Goku seufzte. "Na vielleicht hast du ja Recht." Kazumi grinste: "Du weißt doch, ich hab immer Recht." Kazumi und Son-Goku gingen zu den Kuririn und Co.

"Ihr wart echt klasse!", meinte Kuririn. "Ja, echt super!", bestätigte Yamchu ihn. "Klasse Kampf!", sagte Tenshinhan. "Danke!", antworteten Kazumi und Son-Goku gleichzeitig. "Aber Kazu-chan war besser", fügte Son-Goku hinzu. "Trotzdem, du warst auch nicht übel Goku-san", bemerkte Kazumi. "Du warst trotzdem viel besser."

"Alle Viertelfinalteilnehmer bitte zur Auslosung am Ring Nummer 2!", verkündete der Ringrichter, der letzten Finalkämpfe. "Ihr habt es gehört Leute!", sagte Yamchu. Er, Tenshinhan, Kuririn und Kazumi machten sich auf den Weg. "Bis dann!", rief ihnen Son-Goku hinterher. Kazumi hob die Hand als eine Bis-später!-Geste.

"Also meine Herrschaften, wir verfahren wie folgt. Einer nach dem anderen zieht eine Kugel. Und so ergeben sich die Paarungen. Stellen sie sich bitte in einer Reihe auf." "Darf ich anfangen?", fragte Kazumi. "Mach einfach!", erwiderte Yamchu. Kazumi griff in die kleine Kiste und wühlte kurz. Dann zog sie eine Kugel heraus. "Ich hab die 3." "Okay...", begann der Ringrichter seinen Satz. "Nummer 3. Der Nächste!" Tenshinhan griff hinein und zog die Kugel mit der Nummer 1. Als nächstes zog Yamchu die Nummer 7 und dann Kuririn die 6. Die anonyme Teilnehmerin zog die 4. "Somit hätten wir ein Pärchen", meinte der Ringrichter. Dann zog Tao Baibai die 2 (reimt sich^^), Belzebug die 5 und Shen die 8.

Der Ringrichter ging nach draußen. Die Zuschauer unterhielten sich noch laut. "Meine Damen und Herren, die Begegnungen in den Finalkämpfen stehen fest", rief er durch das Micro. Es wurde still. "Im ersten Kampf begegnen sich Tenshinhan und Tao Bai Bai. Im zweiten Kampf kämpfen Kazumi und eine anonyme Kämpferin, welche ich

Inkognito nenne. Dann kämpfen Belzebub und Kuririn und zum Schluß Yamchu und Shen. Der erste Kampf beginnt in 5 Minuten."

Die Kämpfer begaben sie nach hinten. Tao Baibai blieb neben Tenshinhan stehen. "Ich werde dich besiegen!", spottete der Cyborg. "Schade dass ich dich nicht gleich töten kann. Hahaha. Aber ich werde dich so, wie den kleinen Chao-Zu zurichten." "Sie mieser...!" Tenshinhan wollte auf ihn losgehen, doch Yamchu legte seine Hand auf seine Schulter und schüttelte mit dem Kopf. "Das bringt nichts! Wenn du ihn jetzt angreifst und KO schlägst, dann bist du disqualifiziert. Warte noch die 5 Minuten, dann kannst du ihm das mit Chao-Zu heimzahlen." "Du hast recht. Ich werde ihn aus dem Ring fegen."

5 Minuten später:

"Zu meiner Linken sehen sie Tenshinhan. Er wurde beim letzten Turnier Weltmeister. Zu meiner Rechten sehen sie Tao Baibai. Er ist der Bruder des Meisters der Kraniche und auch als Killer bekannt. Ohne lange Reden: RING FREI!!!" Tao Baibai ging in Kampfstellung, doch Tenshinhan tat dies nicht. "Hast du Schiss?", fragte Tao Baibai spöttisch. Tenshinhan antwortete nicht. "Versteh schon, du hast so viel Schiss, dass du dich nicht mehr bewegen kannst." Er grinste und schoss sofort auf seinen Gegner zu. Tenshinhan wertete die Schläge ohne weiteres ab. "Lassen Sie uns Schluß machen!", meinte er. "Was?" Tao Baibai wich zurück. "Meinst du, du willst aufgeben? Du weißt also, wann du dich geschlagen geben solltest." "Nein, ich will nicht aufgeben. Ich bin stärker als Sie. Sie sollten aufgeben, solange Ihre Ehre noch besteht. Ich möchte Ihre Ehre nur ungern beschmutzen." "Von wegen, ich verliere. Ich bin der Meister deines ehemaligen Meisters. Du kannst nicht stärker als ich sein." "Bin ich aber."

"Oh man, warum kämpfen die denn nicht?", mault Kazumi. "Ich will Blut sehen! Tenshinhan, mach aus dem Sack Hackfleisch!!! Hackfleisch geht ja gar nicht...Mach aus der Schradelkiste Kabelsalat!!!" "Geht's dir gut?", fragt Kuririn. "Ein Mädchen das Blut sehen will ist doch nicht normal!", bemerkt Yamchu. "Ähm, äh...nun ja..." Kazumi wird rot. "Das...warum ist das nicht normal!?! Hä?!? Ich liebe Kämpfe und bei Kämpfen M-U-S-S nun mal Blut fließen!" "Ist ja schon gut!", meinte Kuririn und hob schützend die Hände. "Flip nicht gleich aus." "Pah! Denn meckert eben nich so rum!"

"Wir werden ja sehen, wer stärker ist!", meint Tao Baibai und griff Tenshinhan an. Der Cyborg schlug mit der Rechten auf die Deckung seines Gegners. Daraufhin versuchte er (Tao BB) mit seiner Linken in Tenshinhans Magen zu schlagen, doch dieser wich aus. Er tauchte hinter dem Cyborg auf, griff nach seiner rechten Hand und verdrehte den Arm seines Gegners auf den Rücken. "AAAAH! Lass los!", rief der ehemalige Killer. Tenshinhan schob ihn zum Rand des Ringes. "Ich werde diesen Kampf schnell beenden!" Tao Baibai wertete sich vergebens.

"So ein lahmer Kampf!", maulte Kazumi erneut. "Und ich hab gedacht, dass es in den letzten Kämpfen spannender wird." "Ich find nich, dass es langweilig ist!", protestierte Kuririn. "Außerdem solltest du dich freuen! Tenshinhan gewinnt!" "Das war doch von vornherein klar!", schnauzte ihn die Saiyajin an. "Woher willst du denn wissen, wer gewinnt?" "Spürst du ihre Auren nicht? Tenshinhan hat noch lang nicht sein Maximum gezeigt und trotzdem ist er wesentlich stärker als dieser Cybie!" "Was sind denn Auren?" Kuririn verstand gar nichts mehr. "Ich erklär es dir!", mischte sich Son-Goku ein. "He, seit wann bist du denn hier?", fragte Kuririn erstaunt. "Seit 10 Minuten!", antwortete Son-Goku. "Ich wusste gar nicht, dass du hier hinter darfst", meinte Kazumi. "Klar darf ich! Ich bin doch Turnierteilnehmer." "Son-Goku, du wolltest mir erklären, was Auren sind!" "Ja okay, also..." (Das kann Stunden dauern, bis Son-Goku die beste Formulierung gefunden hat.^^ Gehen wir mal wieder zu Tenshinhan und Tao

Baibai.)

Tao Baibai stemmte sich mit aller Kraft gegen Tenshinhan, um nicht im Out zu landen. "Geben Sie endlich auf! Sie können nicht gewinnen!" "Das glaubst auch nur du!" Mit einem Klicken löste der Cyborg seine Hände und sprang in die Luft. Er landete hinter Tenshinhan. "Sag good bye, Tenshinhan!", rief er und richtete seine Handstummel auf seinen Gegner. Während er seine Energie sammelte, summten die Generatoren in seinen Armen. Tenshinhan lies dessen Hände fallen und streckte seine Hände noch vorn. "So einfach mach ich es dir nicht!" Er streckte seine Arme nach vor und zog sie wieder zu sich heran. "KAMEHAME..." "Ich mach dich mit meinem Super-Dodonpa platt!" "Das werden wir ja sehen!" Durch die Energien der beiden, die immer größer wurden, begann die Luft zu flackern und zu knistern. Kleine Blitze zuckten zwischen den beiden Kämpfern hin und her.

"Na endlich! Endlich wird's mal spannend!", meinte Kazumi. "Wow! Man sind die stark!", sagte Yamchu. "Wer wohl gewinnt?" "Das wird sich zeigen! Der Cybie hat anscheinend doch was auf dem Kasten!"

"SUPER-DODONPAAAA!!!!", schreit Tao Baibai. " ...HAAAAAAAAA!!!!" Die Energiestrahlen rasten aufeinander zu. Als sie aufeinander trafen, gab es eine riesige Explosion. Der ganze Ring war voller Rauch und Staub, so das man nichts sehen konnte. "Verdammt! Ich seh nichts! Wo ist dieser verfluchte Tenshinhan?!", murmelte der Cyborg. Als der Rauch sich legte war Tenshinhan verschwunden. "Wo ist er?", rief Tao Baibai und sah sich nervös um. ,Verdammt! Ich seh ihn nirgends. Bewegt er sich so schnell oder hab ich ihn etwa doch pulverisiert?"

"Tenshinhan ist echt flink!", murmelte Kazumi vor sich hin. Sie hatte keine Probleme Tenshinhan mit ihren Augen zu folgen. "Wo ist er denn?", fragte Yamchu. Kazumi drehte sich zu ihm um. "Sag mir nicht, dass du ihn nicht siehst!" "Siehst du ihn etwa?" "Klar! Ist doch babyeinfach ihm zu folgen. Ich glaub du brauchst noch ,ne menge Übung!" Kazumi widmete sich wieder dem Geschehen zu.

Tao Baibai blickte nach links und dann nach rechts. ,Keine Spur von ihm!', dachte er. Plötzlich spürte er einen stechenden Schmerz in seinem Magen. Er krümmte sich. "Das kann nicht sein!" Er sah auf. Tenshinhan stand direkt vor ihm. "Du..." Tenshinhan verpasste ihm einen Kinnhaken. Durch die Wucht des Schlages wurde er aus dem Ring geschleudert und landete im Out. "Tao Baibai liegt im Aus! Der Gewinner ist Tenshinhan!", verkündete der Ringrichter. Das Publikum applaudierte und jubelte Tenshinhan zu. Dieser verließ den Ring und begab sich zu Kuririn und den anderen.

"Das war ein klasse Kampf!", meinte Yamchu. "Echt cool!", stimmte Kuririn ihm zu. "Ja, du warst echt gut, Tenshinhan. Du hast seit unserer letzten Begegnung viel gelernt!", pflichtete Son-Goku den anderen bei. "Danke!", sagte Tenshinhan und lächelte. "Du warst nicht schlecht, das muss ich zugeben", meinte Kazumi mit einem leicht arroganten Ton. "Ich werde den nächsten Kampf gewinnen und dann wirst du mit mir nicht so ein leichtes Spiel haben!" "Ach wirklich?", antwortete Tenshinhan und grinste. "Du musst erst einmal den nächsten Kampf gewinnen und wenn du das schaffst, dann werde ich dir kein leichtes Spiel bieten." "We will see!", meinte Kazumi nur und funkelte Tenshinhan hinterhältig an.

"Meine Damen und Herren! Der nächste Viertelfinalkampf findet in 2 Stunden statt! Solang wünsche ich Ihnen einen schönen Aufenthalt."

"IN 2 STUNDEN ERST?!?!", schrie Kazumi. "Brüll nicht so! Bei dir wird man ja taub!", meinte Kuririn und hielt sich die Ohren zu. "Ich will aber jetzt kämpfen!", grummelte sie. "Frechheit!" "Wir könnten doch was essen gehen!", meinte Son-Goku. Sein Magen knurrte in diesem Moment laut. "Keine schlechte Idee!", antwortete die heißblütige

Kämpferin. "Ich hab auch Hunger! Holen wir die anderen ab und gehen uns was zwischen die Beißer schieben!" "Du bist ja wie Son-Goku!", witzelte Kuririn. "Wenn er nicht gerade kämpft, trainiert oder pennt, dann muss er futtern. Du bist genau so!" "He! Ich muss schließlich für 2 essen!", schnauzte sie ihn an. "Jajaja...für zwei, für zwei...", murmelte Kuririn belustigt vor sich hin. "Weißt du was, Kuririn? Wenn du auf Vegeta-sei so mit mir gesprochen hättest, dann wärst du schon längst tot!" "Vegeta-was?" ,Ups! Ich darf doch nicht von meiner Herkunft erzählen. Was mach ich jetzt?" "Ach, vergiss es!" "Nein! Was war mit Vegeta? Was ist Vegeta?" "Nichts! Vergiss es oder soll ich sauer werden?" "Eben nicht! War ja nur ,ne Frage!"

Bulma und die anderen befanden sich am Ausgang des Geländes. "Du hast super gekämpft, Tenshinhan!", meinte Bulma. "Ja, der Kampf war megacool!", stimmte die Blondine Lunch zu. "Wir wollen was essen gehen. Kommt ihr mit?", fragte Son-Goku. "Warum nicht? Wir haben hier ja nichts zu tun!", antwortete Bulma. "Ich find die Idee auch nicht schlecht!", sagte Muten-Roshi. "Dann lasst uns gehen!", rief Oolong. Die Dreizehnergruppe machte sich auf den Weg zum nächsten Restaurant. (Wer sich die 13 nicht zusammenreimen kann: Kazumi, Son-Goku, Tenshinhan, Yamchu, Kuririn, Lunch, Bulma, Muten-Roshi, Kame (die Schildkröte), Pool, Oolong, Kibou und Nanami.)
2 Stunden später:

"Zu meiner Linken sehen Sie Kazumi. Sie hat schon einmal am großen Turnier teilgenommen und gewonnen. Mal sehen, wie sie sich dieses Mal schlägt. Zu meiner Rechten sehen Sie eine anonyme Teilnehmerin. Sie nimmt zum ersten Mal teil", verkündete der Ringrichter und ging zu der anonymen Kämpferin. "Eine kurze Frage! Warum nehmen Sie am Turnier teil?" Sie schien etwas verärgert. "Eigentlich...", begann sie und sah Son-Goku, der beim Eingang (wie soll ich das nur nennen?) zum Ring stand, finster an. "Eigentlich wollte ich ja gegen ihn kämpfen!" Sie deutete mit ihrem Finger auf Son-Goku. "Gegen mich?", entfuhr es ihm. "Sag mal Son-Goku, kennst du sie?", fragte Kuririn etwas verwirrt. "Nein! Ich hab sie noch nie gesehen!" "Ich wollte gegen Son-Goku kämpfen, weil er mir gegenüber ein Versprechen gebrochen hat." "Sie kennt deinen Namen! Du musst sie kennen!", meinte Kuririn. "Ich hab wirklich keine Ahnung, wer das ist!" "Nun, ähm, ja...", stammelte der Ringrichter. "Das sollten Sie später klären. Wir halten nur den ganzen Betrieb auf." Er verlies den Ring. "Okay, dann RING FREI!!!", rief er. Die anonyme Kämpferin und Kazumi gingen in Kampfstellung.

~~~~~

Fortsetzung folgt...

~~~~~